

Partner-Netzwerk des Naturparks wächst: Lindenhof Wutöschingen wird Naturpark-Partner

Der Naturpark Südschwarzwald e. V. freut sich über Zuwachs im Partner-Netzwerk: Der Lindenhof aus Wutöschingen wurde offiziell als Naturpark-Partner ausgezeichnet. Als Demeter-zertifizierter Betrieb arbeitet die Familie Burkard nach strengen ökologischen Kriterien, fördert Bodenfruchtbarkeit und Artenvielfalt und vermittelt Wissen über Landwirtschaft an die nächste Generation. Damit stärkt der Lindenhof nicht nur die heimische Wirtschaft, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Bildungsarbeit des Naturparks.

Mit der Partnerschaft setzt der Lindenhof ein starkes Zeichen für Regionalität, Nachhaltigkeit und gelebte Naturverbundenheit. *Der vielfältige Landwirtschaftsbetrieb, der sich auch als „Lernort Bauernhof“ engagiert, ist nun einer von fünfzehn Betrieben, die gemeinsam mit dem Naturpark für eine nachhaltige Entwicklung der Region eintreten.* Am 2. Dezember 2025 überreichte der Naturpark die Partner-Plakette und die Urkunde für die zunächst zweijährige Zusammenarbeit. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und die Zusammenarbeit mit dem Naturpark Südschwarzwald. Es bestärkt uns in unserem Tun und motiviert uns diesen Weg weiter zu gehen.“

Die stellvertretende Bürgermeisterin von Wutöschingen, Rita Billich würdigte das Engagement der Familie Burkard: „Als Gemeinde Wutöschingen sind wir stolz, mit dem Lindenhof einen innovativen Partnerbetrieb in unserer Mitte zu haben – ein wichtiger Baustein unseres Bildungskonzepts an der Alemannenschule und ein Gewinn für das Image unserer Gemeinde.“

Auch Christine Peter, Fachbereichsleiterin Nachhaltige Regionalentwicklung beim Naturpark Südschwarzwald, betonte: „Die Familie Burkard ist mit ihrem Demeterhof ein eindrucksvolles Beispiel für nachhaltiges Wirtschaften im Einklang mit Natur, Mensch und Kultur. Sie pflegt die Kulturlandschaft, fördert regionale Wirtschaftskreisläufe, lebt ökologische Nachhaltigkeit und gibt dieses Wissen an Kinder weiter.“ Oswald Tröndle vom BLHV ergänzte: „Im Naturpark übernehmen Multiplikatoren eine Schlüsselrolle: Sie vermitteln, was Regionalität bedeutet und wie sie in Bildung und Alltag gelebt werden kann.“

Pressekontakt

Nina Faschian,
Naturpark Südschwarzwald e. V.,
Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4,
79868 Feldberg,
Tel. 07676 9336-43,
nina.faschian@naturpark-suedschwarzwald.de

Dieses Projekt (Projektkoordination Öffentlichkeitsarbeit) wurde als Vorhaben des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des **GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027** mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz



Naturpark
Südschwarzwald



www.gap-bw.de

Mit dem Lindenhof gewinnt das Partner-Netzwerk des Naturparks einen Betrieb, der Natur, Bildung und Genuss auf vorbildliche Weise verbindet.

Mit dabei waren auch Markus Kaiser, Vorsitzender der Erzeugergemeinschaft Schwarzwald Bio-Weiderind, Alexander Wegerhof, Leiter des Landwirtschaftsamt des Landkreis Waldshut, Patricia Schmidt, Konrektorin ASW Wutöschingen sowie Schülerinnen und Schüler der Alemannenschule, die an drei Stationen die landwirtschaftliche Produktion und Verarbeitung der Produkte mit der Naturpark-Kochschule erleben durften. Von der Einsaat von Wintergetreide über die Rolle der Bienen bei der Bestäubung von Obstbäumen und der Produktion von Honig bis hin zur Herstellung eines Fruchtketchups und Knäckebrots mit Produkten vom Lindenhof durften die Schülerinnen und Schüler die Schritte vom „Acker auf den Teller“ erfahren. Die Naturpark-Kochschule wird 2026 im Projekt „So schmeck Landwirtschaft“ in Kooperation mit der Bauernschule Bad Waldsee weitere Bauernhof-Tage anbieten und Kindern und Jugendlichen den Bezug von landwirtschaftlicher Produktion bis hin zur Verarbeitung näherbringen.

Mit dem Partnerprogramm lädt der Naturpark Südschwarzwald e. V. Betriebe und Organisationen dazu ein, gemeinsam eine nachhaltige Zukunft der Region zu gestalten. Nachhaltigkeitsorientierung sowie das Engagement für Regionalentwicklung und die Naturparkziele sind Kernfaktoren der Kooperationsvereinbarung, ebenso wie die gegenseitige Kommunikation nach außen. Derzeit verzeichnet die Gemeinschaft fünfzehn Partner aus den unterschiedlichsten Branchen und aus allen Ecken des Naturparks. Dies fördert einen facettenreichen Austausch im Netzwerk der Betriebe und Organisationen.

Weitere Informationen finden sich unter: www.naturpark-partnerkonzept.de.

Bildmaterial:

Bild1_Partner_Lindenhof: Christine Peter vom Naturpark Südschwarzwald e.V., Florian und Christina Burkard (Lindenhof), Verena Spieth vom Naturpark Südschwarzwald e. V. bei der Auszeichnung zum Naturpark-Partner. © **Naturpark Südschwarzwald e. V.**

Bild2_Partner_Lindenhof: Christine Peter, Naturpark Südschwarzwald e.V., Alexander Wegerhof, Amtsleiter Landwirtschaftsamt Waldshut, Rita Billich, stellv. Bürgermeisterin Wutöschingen, Markus Kaiser, Vorsitzender Erzeugergemeinschaft Schwarzwald Bio-Weiderind, Verena Spieth, Naturpark Südschwarzwald e. V., Florian und Christina Burkard, Lindenhof, Oswald Tröndle, Kreisvorsitzender BLHV Waldshut, Patricia Schmidt, Konrektorin ASW Wutöschingen, bei der Auszeichnung zum Naturpark-Partner. © **Naturpark Südschwarzwald e. V.**

Bildrechte: Naturpark Südschwarzwald e. V.; frei zur einmaligen Veröffentlichung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark Südschwarzwald.

Informationen zum Naturpark Südschwarzwald

Der Naturpark Südschwarzwald wurde 1999 gegründet und zählt mit seinen 394.000 Hektar zu den größten Naturparks Deutschlands. 115 Gemeinden, fünf Landkreise und ein Stadtkreis sowie Vereine, Verbände, Unternehmen und Privatpersonen sind Mitglieder des Naturpark Südschwarzwald e. V. Der Naturpark wird von einem breiten ehrenamtlichen Engagement getragen und versteht sich als „Werkstatt regionalen Handelns“. Gemeines Ziel mit seinen Mitgliedern und Partnerorganisationen ist die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes sowie die Erhaltung der historisch gewachsenen Kulturlandschaft im Südschwarzwald. Dank der Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg, die Lotterie Glücksspirale und die EU können Projekte aus den Bereichen nachhaltiger Tourismus, Kultur und Tradition, Regionalvermarktung, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege, Klimaschutz und -anpassung, Architektur und Siedlungsentwicklung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung finanziell gefördert werden. Grundlage seiner Arbeit ist der Naturpark-Plan 2025. Alle Informationen zum Naturpark finden sich unter www.naturpark-suedschwarzwald.de.